

Touareg-Dachzelt

Beitrag von „darkdiver“ vom 15. Oktober 2007 um 08:29

Hallo zusammen,

hier könnt ihr euere Erfahrungen zum Dachzelt posten. Vielleicht sogar mit Bilder 🤔👍

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „juma“ vom 21. Oktober 2007 um 15:48

Servus,

dann will ich wenigstens mal die ersten Bildchen präsentieren. Habe zwar noch keine Grundträger, aber das Zelt sieht auch bereits liegend auf dem Anhänger gut aus 😊👍

Man beachte übrigens den blitzebunken Wagen im Hintergrund...der sah da fast so aus wie bei der Übergabe als Neuwagen...was man nicht alles macht, wenn man Hochzeitsauto-Fahrer spielen darf. 🤖

Aber keine Angst, mittlerweile sieht er wieder aus wie immer...dreckig von oben bis unten...😬

Beitrag von „Fröschle“ vom 21. Oktober 2007 um 18:56

Lasst uns campen gehen!

Jetzt wo ich das Zelt in seiner Größe sehe, bekomme ich doch große Lust auf Ravioli aus der Dose, gemütlich im Vorzelt sitzen...

Freu mich schon auf unser Zeltlager.

Beitrag von „HillRider“ vom 22. Oktober 2007 um 22:36

Na ich denke mal, dass wir im Zeltlager nicht auf Dosen zurückgreifen müssen; wenn wir den Zeltplatz geschickt wählen gibts da ja vielleicht ne Straussenfarm oder ein Kudugehege in der Nähe. So was lässt sich prima grillen (hallo Marokko- und Südafrika !).

Beitrag von „Fröschle“ vom 22. Oktober 2007 um 22:43

Hach, ich dachte ja nur so der alten Pfadfinderzeiten wegen 😊
Aber mit Grillgut kann ich auch sehr gut leben.

Beitrag von „HillRider“ vom 22. Oktober 2007 um 22:45

Tja, die guten alten Pfadfinder sind zwar inzwischen alt, aber den Sprung in die Moderne haben die auch gemacht (Tiefkühler, 230V, Sat-Fernsehen, usw.).
Wir könnten ja ein 70er-Jahre Zeltlager machen - obwohl, da passt dann der Dicke nicht wirklich gut dazu !

Beitrag von „Fröschle“ vom 23. Oktober 2007 um 08:16

[HillRider](#)

70er Jahre Zeltlager....so alt bin ich nun auch wieder nicht 😊

Beitrag von „juma“ vom 23. Oktober 2007 um 11:36

Servus,

▮ [Zitat von HillRider](#)

Na ich denke mal, dass wir im Zeltlager nicht auf Dosen zurückgreifen müssen; wenn wir den Zeltplatz geschickt wählen gibts da ja vielleicht ne Straussenfarm oder ein Kudugehege in der Nähe. So was lässt sich prima grillen (hallo Marokko- und Südafrika!).

...genau...und ich liefere das Wildpret...:D

...wir sind dabei 😊

Beitrag von „juma“ vom 28. Oktober 2007 um 11:20

Servus,

sagt mal, hat irgendjemand schon eine Rechnung oder zumindest Zahlungsaufforderung für das Zelt erhalten?

Ich meine, nicht dass ich erpicht darauf bin, 500 € loszuwerden, aber ich dachte, die wollen sich rüren bei uns!? 😊

...und immerhin haben wir es ja schon fast 4 Wochen (und ich habe noch nicht darin übernachtet 😊)

Oder hat Eric noch bessere Konditionen rausgeschlagen und es kostet gar nichts mehr? :-))

Beitrag von „EzioS“ vom 28. Oktober 2007 um 11:25

[Zitat von juma](#)

....Oder hat Eric noch bessere Konditionen rausgeschlagen und es kostet gar nichts mehr....



Toll gemacht, wo kann ich noch bestellen.....:D



Beitrag von „darkdiver“ vom 28. Oktober 2007 um 11:31

ich habe meine Rechnung schon bekommen und bereits bezahlt. Nun die werden sicherlich keinen Vergessen und wenn doch "TOP SECRET" ich sage nichts.

Aber jetzt wo du bereits öffentlich geschrieben hast, werden die Finanzscanner von VW dich erfassen und in ihrer allmächtigen Datenbank nach dir suchen

Einfach mal abwarten würde ich sagen.

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „juma“ vom 28. Oktober 2007 um 11:34


Servus,

[Zitat von darkdiver](#)

ich habe meine Rechnung schon bekommen und bereits bezahlt. Nun die werden sicherlich keinen Vergessen und wenn doch "TOP SECRET" ich sage nichts.

Aber jetzt wo du bereits öffentlich geschrieben hast, werden die Finanzscanner von VW dich erfassen und in ihrer allmächtigen Datenbank nach dir suchen

Einfach mal abwarten würde ich sagen.

...hast Du alle bezahlt? 

Beitrag von „DerElektriker“ vom 29. Oktober 2007 um 14:07

Hallo,

von mir eine technische Frage zum Dachzelt:

Ich habe laut Handbuch eine maximale Dachlast von 100 kg bei meinem T.

Wie klappt das da mit dem Dachzelt?

Das ist doch so gedacht, daß man quasi auf dem Dachgepäckträger nächtigt.

Wie geht das bei 100 kg Dachlast?

Oder geht das nur für Normmenschen? 

Gruß

Thilo

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. Oktober 2007 um 14:17

[Zitat von DerElektriker](#)

Hallo,

von mir eine technische Frage zum Dachzelt:

Ich habe laut Handbuch eine maximale Dachlast von 100 kg bei meinem T.

Wie klappt das da mit dem Dachzelt?

Das ist doch so gedacht, daß man quasi auf dem Dachgepäckträger nächtigt.

Wie geht das bei 100 kg Dachlast?

Oder geht das nur für Normmenschen? 

Gruß

Thilo

Ich bin gerade dabei diese Frage zu klären. Immerhin gibt es auf dem Touareg Expedition ja auch ein Dachzelt und da können zwei Menschen drin schlafen. Aber ich denke das ist anders, weil dieses Gewicht auf der gesamten Dachschiene aufliegt. Aber wie gesagt mal sehen was VW sagt.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „juma“ vom 29. Oktober 2007 um 14:32

Servus,

[Zitat von darkdiver](#)

[...]Aber wie gesagt mal sehen was VW sagt.

hatte am letzten Freitag eine Mail an AutoCamp geschrieben. Ich wollte erstens wissen, wie ich mit der werkseitig montierten Dachreling das Zelt befestigen kann und zweitens, wie es sich mit der Dachlast verhält.

Heute nun der Rückruf: 🤔

Zu 1:

Für Fahrzeuge mit Dachreling ist die Befestigung sogar noch einfacher, als für die Dicken mit Grundträger. Es gibt eine Art Universaladapter für jegliche Arten von Relingen. Der Adapter wird einfach in die Schiene unter dem Holzboden eingeschoben und gut ist. Kostenpunkt: 169,- EUR

Zu 2:

Die Dachlastangaben beziehen sich ausschließlich auf eine Normalnutzung während der Fahrt. Im Stand ist die Dachlast natürlich eine andere, da auch ganz andere (nämlich weniger) physikalische Kräfte wirken. Eigentlich logisch und auch Voraussetzung für die Nutzung eines Dachzeltes, aber ich sollte es wenigstens noch einmal aus berufenem Munde hören 🤔

Ich fahre am Mittwoch nach Gauting zu AutoCamp und werde mir den Adapter vor Ort

besorgen. Dort treffe ich mich dann mit jome (haben gerade telefoniert) und wir werden uns mit der Lastenträgergeschichte mal auseinandersetzen.

Sollte also noch jemand Interesse oder Bedarf haben, Adapter o.ä. erwerben zu wollen, so dass danach einer zweckgemäßen Nutzung des Dachzeltes nichts mehr im Wege steht, Meldung per pn an mich, dann kann ich das mitbringen. Vorher auf <http://www.autocamp.de> schauen und gegebenenfalls dort durchklingeln. Es muss dann vorab eine mail oder ein Fax mit Auftragsbestätigung hingeschickt werden, damit die Firma weiß, was sie vorzubereiten hat... 🤖

So, das mal in aller Kürze dazu...

Beitrag von „juma“ vom 3. November 2007 um 12:33

Servus,

[Zitat von jome](#)

[...]Die Schienen unter der Zeltauflage sind 94 cm voneinander entfernt, also keine 73 wie als Standard gestern behauptet wurde.

...das könnte daran liegen, dass die 94cm das Maß ist, wie die Grundträger-Stäbe beim Touareg auseinander stehen... 🤖

Kann das aber nicht nachprüfen, da ich ja keine Schiene mehr verbaut habe. Da müssen die Henkelträger ran...

[Zitat von jome](#)

Wir haben gestern abend eine Trägeraufnahme entwickelt die unseren Bedürfnissen entspricht und werden diese heute mal materiell umsetzen.

Na da bin ich aber mal gespannt. Sah gestern auf die Schnelle wirklich gut und brauchbar aus, eure Konstruktionszeichnung 🤖

@Rest:

Ich habe gestern bei AutoCamp vor Ort den Relingadapter erstanden für 159,- EUR. Werde am Sonntag gleich mal montieren und dann werde ich weiter berichten.

Habe mir mal so nebenbei die Werkstatt angesehen...saubere Arbeit!👍👍👍

Hatten dann mit jome und seinem "Konstruktionsmechaniker" und dem Herrn Grohmann noch ein längeres Gespräch bezüglich der verschiedenen Aufnahmemöglichkeiten. Die von ihm präferierte Option ist das Durchbohren des Grundträgers, da dieser am stabilsten auf dem Dicken verspannt werden kann und völlig ausreicht. Wer das nicht machen möchte, hat die Wahl, einen Thule 751 Kit zu erstehen, der ebenfalls in die C-Schienen gesetzt werden kann und in den dann direkt die Profilschiene, die unter der Holzplatte des Zeltes verschraubt ist, eingeschoben werden kann.

Bezüglich der Dachlast habe ich auch noch ein Schreiben gesehen eines Herstellers von Lastenträgern für Dachlasten von 300kg an aufwärts (Hersteller ist mir jetzt leider entfallen). In diesem Schreiben steht auch noch mal schwarz auf weiß, dass sich die Angaben der Hersteller lediglich auf die dynamischen Dachlasten beziehen und nicht im Stand. Somit ist eine zweckbestimmte Nutzung völlig außer Frage 🤔

Beitrag von „ThommesGF“ vom 3. November 2007 um 13:12

[Zitat von juma](#)

Servus,

...das könnte daran liegen, dass die 94cm das Maß ist, wie die Grundträger-Stäbe beim Touareg auseinander stehen... 🤔

Kann das aber nicht nachprüfen, da ich ja keine Schiene mehr verbaut habe. Da müssen die Henkelträger ran...

Na da bin ich aber mal gespannt. Sah gestern auf die Schnelle wirklich gut und brauchbar aus, eure Konstruktionszeichnung 🤔

@Rest:

Ich habe gestern bei AutoCamp vor Ort den Relingadapter erstanden für 159,- EUR. Werde am Sonntag gleich mal montieren und dann werde ich weiter berichten. Habe mir mal so nebenbei die Werkstatt angesehen...saubere Arbeit! 🤝👍

Hatten dann mit jome und seinem "Konstruktionsmechaniker" und dem Herrn Grohmann noch ein längeres Gespräch bezüglich der verschiedenen Aufnahmemöglichkeiten. Die von ihm präferierte Option ist das Durchbohren des Grundträgers, da dieser am stabilsten auf dem Dicken verspannt werden kann und völlig ausreicht. Wer das nicht machen möchte, hat die Wahl, einen Thule 751 Kit zu erstehen, der ebenfalls in die C-Schienen gesetzt werden kann und in den dann direkt die Profilschiene, die unter der Holzplatte des Zelttes verschraubt ist, eingeschoben werden kann.

Bezüglich der Dachlast habe ich auch noch ein Schreiben gesehen eines Herstellers von Lastenträgern für Dachlasten von 300kg an aufwärts (Hersteller ist mir jetzt leider entfallen). In diesem Schreiben steht auch noch mal schwarz auf weiß, dass sich die Angaben der Hersteller lediglich auf die dynamischen Dachlasten beziehen und nicht im Stand. Somit ist eine zweckbestimmte Nutzung völlig außer Frage 🤝👍

Alles anzeigen

Hallo Ulli,

ich hatte in dem alten Fred schonmal geschrieben, dass, wer die Henkel verwendet, eine Schiene des Zelttes neu verbohren muss. Da kann man die Henkel schieben wie man will. Es passt nicht zueinander. das hat H. Grohmann mir auch anders erzählt. Ich habe das Zelt relativ weit hinten positioniert und habe eine Schiene um, glaub ich, 60mm versetzt.

Gruss. ThommesGF 🤝👍

Beitrag von „ThommesGF“ vom 3. November 2007 um 13:54

Hallo zusammen,

hab jetzt endlich mal die Fotos von der ersten Zelt- Tour geladen und verkleinert 🤝👍

Grus. ThommesGF 🤝👍

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. November 2007 um 14:48

Hallo Thommes,

das schaut aber sehr gut aus 😊👍 😊👍 😊👍

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „juma“ vom 3. November 2007 um 15:06

Servus,

[Zitat von ThommesGF](#)

Hallo zusammen,
hab jetzt endlich mal die Fotos von der ersten Zelt- Tour geladen und verkleinert 😊👍

Grus. ThommesGF 😊

na die sehen doch schon sehr vielversprechend aus 😊👍 ...sobald ich auch welche beitragen kann, werde ich die natürlich auch einstellen.

Das mit der Schiene wäre ja auch zu schön gewesen. Aber nun ja, dann muss man ein Profil halt versetzen...dürfte ja auch nicht das Problem sein...

Beitrag von „DerElektriker“ vom 3. November 2007 um 17:31

Hallo Thommes,

das sieht doch mal klasse aus.

Aber mal eine dumme Frage:
Wie sieht das im verpackten Zustand aus?

Nur mal so interessehalber gefragt 😊

Gruß

Thilo

Beitrag von „jome“ vom 3. November 2007 um 17:45

[Zitat von ThommesGF](#)

Hallo Ulli,
ich hatte in dem alten Fred schonmal geschrieben, dass, wer die Henkel verwendet, eine Schiene des Zeltes neu verbohren muss. Da kann man die Henkel schieben wie man will. Es passt nicht zueinander. das hat H. Grohmann mir auch anders erzählt. Ich habe das Zelt relativ weit hinten positioniert und habe eine Schiene um, glaub ich, 60mm versetzt.

Gruss. ThommesGF 😊

Yo, der Herr Grohmann erzählt so einiges was nicht stimmt, ist aber keine Bösartigkeit seinerseits.

Das Versetzen der Zeltschienen um 60 mm dürfte hinkommen, die Henkel können ja nur in der Position der Nuten arretiert werden und die Abstände sind um diese Größe kleiner.

Leider kommen wir hier momentan mit dem Dachkorb nicht weiter da die Drehbewegung des Front- Heckgitters uns Schwierigkeiten macht. 😊

Ich will ja das Front- und Heckgitter bei Nichtbrauchens umlegen können. Die Seitenteile sind abnehmbar und können dann unter dem Käfig verstaut werden. Wenn alle Stricke reisen werf ich die Idee mit den Gittern auf den Müll, muss ja nicht aussehen wie bei VW Individual. Zudem sparen wir dann einiges Gewicht und werden die Streben so positionieren daß z. Bsp. eine Zargesbox passgenau reingeht.

Anbei mal ein paar Bilder wie das ganze derzeit in 3-D aussieht.

Bei Thule gibt es zwei Systeme mit denen man Dachlasten befestigen kann:
Thule RAPID-SYSTEM-TRAKER 4700 + 4710 sowie 751 + 3036

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 3. November 2007 um 18:20

...haben die im wilden osten sowas nicht mal für trabbis gehabt???



- ist die version wüstenscheich- gross und mächtig..

Beitrag von „Gralli“ vom 6. Januar 2008 um 13:29

Hallo liebe Touareg -Freunde

Bin relativ neu hier im Forum und habe eben von der Dachzeltaktion gelesen.

Leider ist die Aktion schon gelaufen und die Zelte ausverkauft.

Vielleicht gibt es aber doch irgendwo jemanden der sein Zelt " dann doch nicht " möchte ? !

Würde es sofort nehmen !!!

BITTE BITTE    

Beitrag von „Kalli“ vom 6. Januar 2008 um 21:37

wir haben nach der Aktion unser kleineres Dachzelt übrig.

Es ist das Adventure. Ideal für zwei Personen.

http://www.dachzelte-und-mehr.de/KLAPPZELTE_1/A...nture_co.html

Bei Interesse PN

LG
Andreas

Beitrag von „juma“ vom 9. Februar 2008 um 18:36

Servus,

so, heute war endlich das Wetter schön...also Dachzelt drauf und mal ein bisschen warm gemacht beim Aufbauen und wieder Abbauen...mit ein bisschen Übung geht das ratzfatz...👍

Habe mich auch mal schusstechnisch günstig hingestellt und beschlossen, aus dem nächsten Sauenansitz mache ich ein "Sauenanliegen":D

Bei den Bildern ist auch die sehr komfortabel handzuhabende Thule-Befestigung ([Thule Rapid Crossroad 775](#)) zu sehen. Geht sehr schnell zu (de-)montieren. 3 Minuten mit Verschrauben...👍

Auf den hinteren Teil des Zeltes noch nicht achten, der ist nicht mit Erdnägeln abgespannt. Sieht deswegen ein bisschen labberig aus.

Aber ich muss sagen, echt gemütlich da oben und vor allem bereits bei der Sonneneinstrahlung ausreichend warm...wir haben jedenfalls ein paar Pigmente erhascht:D

Beitrag von „Volleybaer“ vom 9. Februar 2008 um 19:51

sieht gut und cool aus:D

dann mal Grüsse um die Ecke ins Niemandsland👍 😄👍

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Februar 2008 um 20:01

Sieht super aus, fast schon Tarnfarben und eins mit der Umgebung, jetzt noch den Dicken mit Muster oder Tarnnetz versehen und die Sache ist Perfekt 😊 .

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 9. Februar 2008 um 21:46

[uli:](#)

Schaut gut aus.

@All:

Hat denn schon wer eine Befestigung für den Bügel gebastelt? Ich habe am Freitag gerade V1 zur Anfertigung in unserer Lehrwerkstatt abgegeben. Für andere Anregungen bin ich aber immer zu haben.

Beitrag von „juma“ vom 10. Februar 2008 um 08:18

Servus,

[Zitat von Arndt](#)

@all:

Hat denn schon wer eine Befestigung für den Bügel gebastelt? Ich habe am Freitag gerade V1 zur Anfertigung in unserer Lehrwerkstatt abgegeben. Für andere Anregungen bin ich aber immer zu haben.

müsste man mal jome fragen. Er war, was die Konstruktion einer Platte für den Dicken betraf, recht weit in seinen Gedanken. Das Dachzelt sollte ebenfalls darauf zu montieren sein. Ich weiß

nur nicht, ob er mittlerweile das Projekt zu einem Abschluss gebracht hat. Da ging es dann aber im Endeffekt auch darum, ob der originale Träger verwendet werden soll oder der von Thule angebotene.

Der gute Mann von AutoCamp sagte, einfach den vorhandenen Bügel durchbohren und festschrauben. Sei die stabilste Variante (und kostengünstigste natürlich).

ThommesGF hat sein Zelt schon so befestigt glaub ich. Er hat das auch irgendwo beschrieben...

Wollte jome aber sowieso mal anschreiben, da ich ihn auch schon länger hier nicht mehr gesehen habe...

Beitrag von „Arndt“ vom 10. Februar 2008 um 10:47

[Zitat von juma](#)

Der gute Mann von AutoCamp sagte, einfach den vorhandenen Bügel durchbohren und festschrauben. Sei die stabilste Variante (und kostengünstigste natürlich).

ThommesGF hat sein Zelt schon so befestigt glaub ich. Er hat das auch irgendwo beschrieben...

Ich hatte diesbezüglich auch schon mit Thommes gesprochen. Mir widerstrebt die Lösung aber aus min. 2 Gründen:

- Der Grundträger wird dabei (mindestens optisch) zerstört und ist für andere Sachen kaum noch zu gebrauchen
- die Montage soll laut Thommes extrem fummelig sein. Man benötigt eigentlich 3 Personen dafür; 2 zum hochheben und eine weitere um die Schrauben in die Bohrungen im Bügel einzuführen.

Beitrag von „Kalli“ vom 10. Februar 2008 um 10:49

Sieht gut aus.

Wie hast du das Zelt von der Lagerstätte auf die Bügel gebracht?

LG

Andreas

Beitrag von „juma“ vom 10. Februar 2008 um 11:55

Servus,


[Zitat von Kalli](#)

Sieht gut aus.

Wie hast du das Zelt von der Lagerstätte auf die Bügel gebracht?


LG

Andreas

zu zweit hochgehoben und auf das Dach geschraubt!?

Beitrag von „Kalli“ vom 10. Februar 2008 um 12:42

ich hatte erwartet, dass du was mit einer Winde, Umlenkrolle etc gebastelt hast, um das Zelt aufs Dach zu bekommen:-))

Ich habe das Zelt jetzt an einem Thulelift unter der Garagedachdecke hängen. Leider geht das Bundle Zelt Viano nicht mehr durchs Garagentor (es fehlen 3cm:() - beim Touareg würde es wieder passen

LG

Andreas

Beitrag von „juma“ vom 10. Februar 2008 um 12:56

Servus,

[Zitat von Kalli](#)

ich hatte erwartet, dass du was mit einer Winde, Umlenkrolle etc gebastelt hast, um das Zelt aufs Dach zu bekommen:-)))[...]

ja, hätte ich gerne. Daran wäre es auch nicht gescheitert. Bei mir liegt es aber auch an der geringen Torhöhe. Das reicht bei der jetzigen Garage einfach nicht. 😞

Aber ehrlich gesagt, wird es ja auch nicht soooo oft genutzt, als dass ich das nicht mal eben draufhieven könnte und danach wieder runter. 🙄

Beitrag von „holger.ihle“ vom 9. September 2008 um 10:05

Hallo zusammen,

ich spiele auch mit dem Gedanken mir ein Dachzelt anzuschaffen, würde das aber vorher ganz gerne mal ausprobieren. Nun werde ich am 12.-14.9. mit unserer Tochter ein Campwochenende einlegen und da kam mir ganz kurzfristig der Gedanke, ob man sowas vielleicht irgendwo leihen kann? Kennt jemand einen "Dachzeltverleih"?

Oder wäre jemand aus dem Forum evtl. bereit mir sein Zelt (gerne auch gegen eine Leihgebühr) für das Wochenende zur Verfügung zu stellen? Den normalen Dachträger habe ich.

Schönen Gruß,
Holger

Beitrag von „juma“ vom 9. September 2008 um 10:08

Servus,

[Zitat von holger.ihle](#)

[...]Oder wäre jemand aus dem Forum evtl. bereit mir sein Zelt (gerne auch gegen eine Leihgebühr) für das Wochenende zur Verfügung zu stellen? Den normalen Dachträger habe ich.

Schönen Gruß,
Holger

würde ich gerne machen, allerdings habe ich die Reling und somit kommt diese Montage nicht für Dich in Frage...:(

Ansonsten wie geschrieben wärs kein Problem...

Für die anderen bereits Verleiher: Wo soll es denn hingehen zum Campen?

Beitrag von „holger.ihle“ vom 9. September 2008 um 13:04

[juma](#)

Wir fahren quasi nur "um die Ecke" hier bei Frankfurt. Das ist eine Freizeiteinrichtung im Taunus, nennt sich UHU und da findet "Vater-Kind-Zelten" statt. Wird bestimmt lustig!

Zu der Befestigung: Könnte mir vorstellen, dass ich auf meinem Dachträger zwei Längsprofile montiere, die sind dann wie Deine Reling - wäre also kein großer Aufwand und bei Dir müßte nix umgebaut werden. Außerdem wohnst Du auch nicht so weit weg ... Das wäre also vermutlich kein Problem.

Danke und LG, Holger

Beitrag von „zehner“ vom 31. Oktober 2008 um 16:26

hallo leute,

ich habe mal ne frage, die indirekt zum thema passt:

wenn das dachzelt erst einmal montiert ist, wie aufwändig ist denn der aufbau / das ausklappen?

muss man schon am frühen nachmittag mit dem umbau beginnen, oder ist der spaß in 1 minute aufgebaut?

danke für eure info!

Beitrag von „darkdiver“ vom 31. Oktober 2008 um 16:32

realistisch denke ich zwischen 5 und 10 Minuten.

Ig
Eric

Beitrag von „zehner“ vom 31. Oktober 2008 um 16:45

danke dir, eric!

und wie funktioniert sowas? einfach auseinanderklappen und es steht, oder muss man wie beim klassischen zeltaufbau zeltstangen zusammenstecken etc.?

(dass das "vorzelt" mit ein paar heringen im boden befestigt werden muss, ist klar)

entschuldigt meine blöden fragen, aber ich habe bisher ehrlich gesagt so ein ding noch nie live gesehen...

Beitrag von „darkdiver“ vom 31. Oktober 2008 um 17:57

Hallo,

hier siehst du am besten wie es geht. Aufklappen und das war es mehr oder weniger...

KLICK - [HIER](#)

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 31. Oktober 2008 um 19:37

[Zitat von darkdiver](#)

Hallo,

hier siehst du am besten wie es geht. Aufklappen und das war es mehr oder weniger...

Und hier gibt es ein Video vom Hersteller: [Klick](#)

Beitrag von „juma“ vom 1. November 2008 um 09:50

Servus,

[Zitat von darkdiver](#)

realistisch denke ich zwischen 5 und 10 Minuten.

Ig
Eric

realistisch ist mittlerweile eine Zeit um die 2 Minuten. 🤖

OK, wir haben aber auch bereits mehrfach drin übernachtet und sind somit keine "Aufbau-Anfänger" mehr...:D

Beitrag von „zehner“ vom 1. November 2008 um 10:31

also das video ist ja vielversprechend!

na mal gucken, vielleicht gönne ich mir ja auch so ein teil 😊

wir wollten schon immer mal die ganze adria runterfahren, jeden tag ein stück. das wär dann doch mal der passende anlass für so ein zelt!

Beitrag von „samson“ vom 7. August 2009 um 09:55

Wollte hier auch mal mein DZ vorstellen👍😊

p.s. das letzte Bild ist noch von unserm Österreichurlaub.

Beitrag von „Michael67“ vom 9. August 2009 um 09:29

Zitat von samson

Wollte hier auch mal mein DZ vorstellen👍😊

p.s. das letzte Bild ist noch von unserm Österreichurlaub.

Hallo Klaus

Herzlichen Glückwunsch für Deine neue Behausung 👍😊

Beitrag von „wolfibaun“ vom 9. August 2009 um 10:49

Hallo Klaus,

schaut ja richtig gut aus Dein neues Eigenheim 😊

Ist das eher für den Single-Urlaub - ohne Frau Kind und Hunde - gedacht oder passt Ihr alle in den neuen Wohnraum rein 🤔

Viele Grüsse aus Filderstadt

Wolfgang

Beitrag von „samson“ vom 9. August 2009 um 11:08

Zitat von wolfibaun

gedacht oder passt Ihr alle in den neuen Wohnraum rein 🤔

Liegefläche ist 220 x 130 , Platz ist da für alle (solange Tim noch klein ist müsste es ausreichen) und das Beste meine Frau will nächstes Jahr eine Woche an den Gardasee zu Zelten. 😊👍

Die Hunde schlafen im Dicken oder im 'Wu(r)fzelt 🤔 . Suche noch ein passendes Vorzelt.

Beitrag von „wolfibaun“ vom 9. August 2009 um 11:12

...na dass hört sich doch super an. Dann kann Dein Dicker doch wieder als Familien-Fahrzeug genutzt werden und der Caddy bleibt daheim 🤔

Viele Grüsse
Wolfgang

Beitrag von „samson“ vom 9. August 2009 um 11:19

[Zitat von wolfibaun](#)

...na dass hört sich doch super an. Dann kann Dein Dicker doch wieder als Familien-Fahrzeug genutzt werden und der Caddy bleibt daheim 🤔

Wahrscheinlich muss auch noch ein Anhänger her:D

Beitrag von „dlu“ vom 9. August 2009 um 11:32

[Zitat von samson](#)

[...]Suche noch ein passendes Vorzelt.

Da Heino das gleiche Zelt hatte, weiss ich, dass es ein Vorzelt dazu gibt:

[KLICK](#)

Beitrag von „samson“ vom 9. August 2009 um 11:49

[Zitat von dlu](#)

Da Heino das gleiche Zelt hatte, weiss ich, dass es ein Vorzelt dazu gibt:

[KLICK](#)

Hallo Doro,

dank dir mal 🙌

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. August 2009 um 14:23

Hallo Klaus,

sehr schön dein Dachzelt 🙌

Grüße von Stephan 🙌

Beitrag von „wolfibaun“ vom 10. August 2009 um 15:34

Hallo Klaus,

...Dachzelt, Vorzelt, Wurfzelt und noch einen Anhänger - da wäre aber ein Wohnwagen und ein gelbes Kennzeichen sicher auch nicht wesentlich teurer gekommen 😊

Viele Grüsse aus Filderstadt
Wolfgang

Beitrag von „samson“ vom 10. August 2009 um 22:32

[Zitat von Sittingbull](#)

sehr schön dein Dachzelt

Danke für die Blumen Stephan, man(n) muss sich doch was gönnen zum 40tigsten 🎉👍👍

[Zitat von wolfibaun](#)

...Dachzelt, Vorzelt, Wurfzelt und noch einen Anhänger - da wäre aber ein Wohnwagen und ein gelbes Kennzeichen sicher auch nicht wesentlich teurer gekommen

Du wirst es nicht glauben aber die Schleppküche wurde auch in die engere Auswahl genommen, schau mer mal was noch kommt 😊👍

Beitrag von „offroader67“ vom 16. April 2011 um 19:28

Hallo Ulli!

Hast du vielleicht auch Fotos von dem Dachzelt von innen? Meine Frau ist total begeistert und wir sind am überlegen uns auch so ein Zelt zu kaufen.

Hab dann noch ne Frage: Was hast du da für einen Unterbodenschutz drunter und was kostet der?

Dank im voraus Chris

Beitrag von „juma“ vom 16. April 2011 um 21:31

Servus,

[Zitat von offroader67](#)

[...]Fotos von dem Dachzelt von innen? [...]

Was hast du da für einen Unterbodenschutz drunter und was kostet der?

Fotos von innen existieren hier im Forum. Such mal nach Westalpen. Da müssten welche eingestellt sein im thread.

[OT]Der dort zu sehende UFS war der von Antec für den ersten Touareg. Hat m.E. um die 400,- gekostet neu. Den hat mittlerweile dlu unter ihrem Dicken und meiner wird durch den Individual-UFS geschützt.[/OT]